**DRŽAVNO NATJECANJE**

**UČENIKA SREDNJIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE**

**2014./2015.**

**NJEMAČKI JEZIK**

**KATEGORIJA II.**

**4. razred srednje škole – SVE SREDNJE ŠKOLE PRVI STRANI JEZIK**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Popunjava učenik | | |
| Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ): | | |
| Zaporka: |  |  |
|  | | |

|  |  |
| --- | --- |
| Ukupan broj bodova: | **100** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufgabe 1 - Hörverstehen**  **Lest zuerst die Aufgaben und dann wird der Hörtext zweimal vorgespielt. Danach habt ihr 3 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.** | |
| 12 Punkte | |
| 1. Zu Übergewichtigkeit kommt es wahrscheinlich durch    1. schlechte Essgewohnheiten.    2. wenig Bewegung.    3. **eine Kombination von mehreren Faktoren.** | c |
| 1. Zucker    1. regt die Hirntätigkeit an.    2. schmeckt lecker.    3. fördert nicht die Hirnaktivität. |  |
| 1. Unter 081081027 bekommt man Infos    1. , die von Unternehmen gesponsert werden.    2. , für die man bezahlen muss.    3. zu abwechslungsreichem Essen. |  |
| 1. Der Anstieg der Zahl der fettleibigen Menschen ist    1. schlimm.    2. unerwartet.    3. vorhersehbar. |  |
| 1. Der Mensch hat das Artensterben    1. in ein normales Gleichgewicht gebracht.    2. in Grenzen gehalten.    3. um ein vielfaches beschleunigt. |  |
| 1. Die Forscher untersuchten das Aussterben    1. von Tieren.    2. aller Tier- und Pflanzenarten.    3. nur von einer Pflanzengattung und einiger Tierarten. |  |
| 1. Der GEO-Tag findet \_\_\_\_\_\_ statt.    1. in ganz Europa    2. nur in Deutschland    3. in einem begrenzten Gebiet in Europa |  |
| 1. Das Ziel des GEO-Tags ist es,    1. möglichst viele Pflanzen und Tiere zu entdecken.    2. die Natur kennen zu lernen.    3. alle Tiere vor unserer Haustür zu wecken. |  |
| 1. Der Rapid Assessment Field Trip hat \_\_\_\_\_\_ zum Ziel.    1. das Erforschen neuer Gebiete    2. das Entdecken neuer Arten    3. das Kennenlernen neuer Kulturen |  |
| 1. Experten und Expertinnen des BDM entnehmen ihre Proben    1. nur im Gebirge.    2. nie an gleichen Punkten.    3. an gleichmäßig verteilten Punkten. |  |
| 1. Österreich hat    1. keine große Pflanzenvielfalt.    2. nicht viele verschiedene Lebensräume.    3. überdurchschnittlich viele Pflanzenarten. |  |
| 1. Die meisten Tiere sind vor allem durch \_\_\_\_\_\_ bedroht.    1. Unterernährung    2. den Verlust von Lebensraum    3. andere Tiere |  |
| 1. Der World Wildlife Fund(WWF) will    1. nur bestimmte Tierarten schützen.    2. neue Tierarten entdecken.    3. alle Tierarten erhalten. |  |

|  |
| --- |
| **Schriftlicher Ausdruck** |
| **35 Punkte** |
| **Schreibe einen Aufsatz über die Vor- und Nachteile des Medienkonsums von Kindern. Schreibe 200-220 Wörter. Gehe in deinem Aufsatz auf folgende Punkte ein:** |
| • Wie wirken die elektronischen Medien auf Kinder?  • Können Kinder beim Fernsehen oder Computerspielen etwas lernen?  • Wie lange dürfen Kinder fernsehen?  • Ab welchem Alter dürfen Kinder Computer nutzen? |

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufgabe 2 - Leseverstehen**  **Der Text hat 10 Lücken (Aufgaben 1 – 10). Setze aus der Liste (A – N) den richtigen Satz in jede Lücke ein. Drei Sätze bleiben übrig. Satz 0 ist ein Beispiel.** | |
| **5 Punkte** | |
| **Bäuerin klagt ihren Sohn vom Hof**  Seit zwölf Generationen bewirtschaften die Forstmaiers einen Bauernhof in Gersdorf. **0**\_\_\_\_\_\_\_**A**\_\_\_\_\_\_\_\_. Gegen ihn geklagt hatte seine eigene Mutter.  Es ist noch nicht einmal zehn Uhr vormittags, als fast ein ganzes Dorf weint. Landwirte, Nachbarn und Freunde stehen mit Plakaten und Schildern vor dem Hof der Familie Forstmaier in Gersdorf (Kreis Ebersberg), einige schluchzen laut, einige schimpfen. In dem kleinen 80-Einwohner-Ort weiß jeder, dass seit Jahren gestritten wird unter dem Dach des alten Bauernhauses, in dem drei Generationen zusammenleben. Aber dass es soweit kommen würde, hatte bis zuletzt niemand geglaubt. 1\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Es ist eine Zwangsräumung, der Gerichtsvollzieher ist unterwegs hierher. Alles, was sie mitnehmen dürfen, passt in einen Anhänger und drei Autos. Es ist der Tag, vor dem sich die Familie seit Monaten fürchtet – trotzdem ist sie kein bisschen vorbereitet auf das, was sie heute durchmachen muss.  Der Hof im Zentrum der kleinen Ortschaft wird seit zwölf Generationen von Forstmaiers bewirtschaftet. Hans Forstmaier hat sein Leben lang darauf hingearbeitet, in die Fußstapfen seines Vaters zu treten. Doch seit etwa einem halben Jahr sieht es nicht mehr so aus, als ob er jemals Eigentümer des Hofes werden würde.  Der 45-Jährige und seine Familie haben sich mit Altbäuerin Gertraud verkracht. So gewaltig, dass sie seit Jahren vor Gericht streiten. Seit deren Mann Johann vor 20 Jahren beim Bau einer Kapelle verunglückte und einen Hirnschaden erlitt, wird sich die Familie nicht einig, wie es mit dem Hof weitergehen soll. Gertraud Forstmaier hat gegen ihren Sohn geklagt, weil er jahrelang nur knapp ein Drittel der Pacht gezahlt habe. Die mündlichen Vereinbarungen, mit denen die Forstmaiers das rechtfertigen, und die sechsstelligen Investitionen des Jungbauern in den Hof zählten vor Gericht nicht. 2\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Hans Forstmaier hat zwar bereits 18 000 Euro Pacht nachbezahlt – geändert hat das aber nichts.  Gesetzlich ist sein Vater, Johann Forstmaier, noch immer alleiniger Eigentümer des Hofes. Er ist inzwischen 82 und ein Pflegefall – das Amtsgericht Ebersberg hat deshalb entschieden, ihm einen Betreuer an die Seite zu stellen. Der Altbauer könne seinen Willen nicht mehr klar äußern, urteilte das Gericht. Deshalb soll der Grafinger Anwalt Peter Hohlweg seine Vermögensinteressen vertreten. 3\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Für sie sieht es so aus, als würde der Anwalt vor allem die Interessen der Altbäuerin vertreten. Sie hat vor Gericht erzwungen, dass ihr Sohn, ihre Schwiegertochter und die fünf Enkel den Hof verlassen müssen.  Das – da sind sich viele Gersdorfer sicher – wäre ganz und gar nicht im Sinne des Altbauern. Die Nachbarn haben rund 80 Unterschriften gesammelt. Herwig Eder-Richter, der Anwalt der Forstmaiers, hat eine ganze Mappe voll mit Aussagen von Gersdorfern, die von Gesprächen mit Johann Forstmaier senior erzählen, in denen er klar geäußert habe, er wolle den Hof an seinen Sohn übergeben. Eder-Richter macht dem Amtsgericht Ebersberg schwere Vorwürfe. Ein Mann werde entmündigt, obwohl er immer wieder klare Momente habe, in denen er seinen Willen deutlich äußere. Als seine Betreuung gerichtlich behandelt wurde, habe er das allerdings nie getan, sagt Angela Felzmann-Gaibinger, die Direktorin des Ebersberger Amtsgerichts. Und in Betreuungsverfahren sei es nicht üblich, Zeugen zu vernehmen.  Für Anwalt Eder-Richter ist das nicht nachvollziehbar. Er berichtet von einem herzzerreißenden Besuch der Forstmaiers im Pflegeheim beim Altbauern vor drei Tagen. Er habe furchtbar geweint, als er gehört habe, dass die Familie den Hof verlassen muss. Und er habe gesagt, dass er auch nicht dahin zurück wolle. Genau das wird allerdings in ein paar Tagen passieren.  Als vor ein paar Monaten feststand, dass sich die Räumungsklage nicht mehr abwenden lässt, haben die Forstmaiers ein Haus in Unterreit im Kreis Mühldorf gekauft. Ein paar wenige persönliche Dinge haben sie bereits dorthin gebracht. In den kleinen Anhänger passen gerade noch die sieben Matratzen der Familie, ein paar Taschen, ein paar Haushaltsgegenstände.  Die letzte Nacht im Haus ist kurz. Kaum jemand kann schlafen. 4\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Hans Forstmaier schneidet wie jeden Morgen das Brot für seine Kinder. Niemand hat Appetit heute.  Es ist halb neun, als die ersten Gersdorfer mit Schildern in die Hofeinfahrt marschieren. Hans Forstmaier nimmt die Hand seiner Frau. „Komm, zeigen wir uns den Leuten.“ Er versucht zu lächeln, als er das sagt. Der ganze Hof ist voll mit Menschen, die die Familie unterstützen wollen. Es gibt viele Umarmungen – und noch mehr Tränen. Hans Forstmaier, seine Frau, seine Kinder bedanken sich bei jedem einzeln. „Wir sind Kämpfer“, sagt der 45-Jährige laut, als um kurz vor neun der Gerichtsvollzieher, Anwalt Hohlweg und ein Polizeiauto auf den Hof fahren. „Aber das hier ist wirklich nicht leicht.“  Hans Forstmaier ist ein Mann mit festem Händedruck. Er hat Hände, die anpacken, die arbeiten können. Heute sind ihm die Hände gebunden. Er kann nichts mehr tun. Weder für seine 135 Rinder und 15 Hennen, die er zurücklassen muss. Noch für seine Familie. Heute fühlt es sich an, als laste das Gewicht der ganzen Welt auf seinen Schultern. 5\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Kein Landwirt erträgt es, sein Vieh zurücklassen zu müssen, ohne zu wissen, wer sich künftig darum kümmern wird.  Ihr neues Haus in Unterreit ist so gut wie leer. Ein Sofa, ein Tisch, zwei Bierbänke – mehr haben die Forstmaiers nicht mehr. Der fünffache Familienvater muss sich arbeitslos melden, die Kinder müssen überlegen, ob sie Gastschulanträge an ihren alten Schulen stellen wollen. Die Familie muss nochmal von vorne beginnen. Aber sie beginnen in einem Haus, das ihnen gehört. Der 20-jährige Hansi sagt: „Nochmal kann uns keiner mehr unser Zuhause wegnehmen.“ | |
| ***A*** | ***Gestern ist Jungbauer Hans mit seiner Frau und den fünf Kindern per Räumungsklage gezwungen worden, den Hof zu verlassen.*** |
| B | Als der 45-Jährige wieder aus dem Stall tritt, geht er aufrecht. |
| C | Als Hans Forstmaier morgens aus dem Stall kommt, sitzen die Sieben ein letztes Mal am Frühstückstisch zusammen. |
| D | Doch nicht nur der Jungbauer und seine Familie, sondern auch viele Nachbarn und Freunde haben Zweifel, dass er das tut. |
| E | Es sei weder geplant sie zu schlachten, noch sie zu verkaufen. |
| F | Hans Forstmaier, seine Frau Rosmarie und die fünf Kindern müssen den Hof heute verlassen. |
| G | Kein Vater will, dass seine Kinder ihr Zuhause verlieren. |
| H | Nach einem komplizierten Verfahren bekam die Altbäuerin Recht. |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 3 -** **Grammatik und Wortschatz**  **Verbalisiere die unterstrichenen Satzteile in Nebensätze. Nur richtig geschriebene und vollständige Antworten werden akzeptiert. Satz 0. ist ein Beispiel.** |
| **5 Punkte** |
| 1. **Aus Angst vor dem großen Hund** weint das kleine Mädchen.  * \_\_\_\_\_\_\_**Da/Weil es vor dem großen Hund Angst hat**\_\_\_\_\_\_\_, weint das kleine Mädchen. |
| 1. Der Mann fährt ungeachtet seines enormen Alkoholkonsums mit dem Auto nach Hause.  * Der Mann fährt mit dem Auto nach Hause,   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. |
| 1. Zwecks Schaffung neuer Arbeitsplätze baut man Fabriken.  * Man baut Fabriken,   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. |
| 1. Im Gegensatz zu seiner Frau ist er selbst sehr faul.  * Seine Frau ist sehr fleißig,   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ist. |
| 1. Vielleicht kann man das Herz einer schönen Frau durch tägliche Komplimente erobern.  * Man kann vielleicht das Herz einer Frau erobern,   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. |
| 1. Sie freut sich so aufgrund ihrer bestandenen Prüfung.  * Sie freut sich so,   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ hat. |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 4 - Grammatik und Wortschatz**  **Verbalisiere die unterstrichenen Satzteile. Nur richtig geschriebene und vollständige Antworten werden akzeptiert. Satz 0. ist ein Beispiel.** |
| **5 Punkte** |
| 1. Die Experten führten ein langes Gespräch über politische Fragen.  * Die Experten \_\_\_\_\_\_**sprachen lange über politische Fragen**.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| 1. Sie stellte einen Antrag auf ein Stipendium.   * Sie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. |
| 2. Er hat großen Einfluss auf mich gehabt.   * Er \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. |
| 3. Neue Unterrichtsmethoden finden heute in vielen Sprachkursen Anwendung.   * Neue \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. |
| 4. Sein Buch findet auch im Ausland Beachtung.   * Sein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgabe 5 - Grammatik und Wortschatz**  **Lies die Sätze und entscheide, welche Antwort richtig ist. Kreuze die richtige Lösung an. Übertrage deine Antworten in den Antwortbogen. 0. ist ein Beispiel.** | | |
| **4 Punkte** | | |
| 0. | „Die Schauspielerin hatte Lampenfieber“ heißt:   1. Das Licht war viel zu grell. 2. **Sie hatte Angst vor dem Auftreten.** 3. Sie hatte hohes Fieber. 4. Sie war sehr ungünstig beleuchtet. | **b** |
| 1. | Welche Reihenfolge ist richtig?   1. der See, die Pfütze, der Ozean, die See, der Teich 2. der Teich, der See, die Pfütze, der Ozean, die See 3. der Teich, die Pfütze, die See, der See, der Ozean 4. die Pfütze, der Teich, der See, die See, der Ozean |  |
| 2. | Wenn man angegriffen wird, muss man sich…   1. entgegnen 2. festhalten 3. verstecken 4. verteidigen |  |
| 3. | Nomen mit der Endung –e sind fast immer feminin. Findest du hier die Ausnahme?   1. Freude 2. Glaube 3. Liebe 4. Treue |  |
| 4. | In welchem Satz ist das Wort ja falsch angewendet?   1. Ich komme ja schon! 2. Ja, ich komme! 3. Komm ja pünktlich nach Haus! 4. Kommst du ja zu mir? |  |